

2025 — **Auf einen Blick**

+16%

9414

Behandlungen

202

Operationen mit
Roboterunter-
stützung

+14%

Über

1000

Operationen

485

Hernien-
Operationen

**Zertifiziertes
Hernienzentrum**



**Kompetenzzentrum
für Hernienchirurgie**

**SWISS
HERNIA
DAYS**

Erneut erfolgreiche
Ausrichtung der
SWISS HERNIA DAYS
mit erneutem
Besucherrekord

**Überdurchschnittliche
Ergebnisqualität**
in der Hernien-Chirurgie

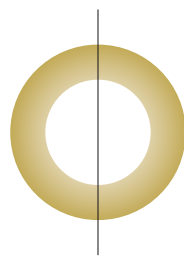


SWISS
**DIAMOND
REPAIR**

Start
SWISS DIAMOND REPAIR
und TOR-Konzept



PD Dr. Hoffmann weiterhin
**Präsident der Schweizer
Herniengesellschaft
SAHC**



Highlights 2025

Ärztliche Verstärkung im Team ZweiChirurgen

Seit August 2025 verstärkt Dr. med. Önder Ögredici das Chirurgen-Team bei ZweiChirurgen. Dr. Ögredici bringt eine jahrelange Erfahrung als Oberarzt der chirurgischen Klinik im Gesundheitszentrum Fricktal (GZF, Rheinfelden) mit. Mit seiner klinischen Erfahrung auf dem Gebiet der Hernienchirurgie, Proktologie und allgemeinen Chirurgie ist er die perfekte Ergänzung in unserem Ärzteteam, um die steigende Patientenzahl fachkundig und in persönlicher Atmosphäre zu behandeln.

Ausbau Praxis-Management

Mit nunmehr drei Praxis-Standorten in Basel, Zürich und Liestal und weiter steigendem Patientenaufkommen werden die administrativen und organisatorischen Herausforderungen immer anspruchsvoller. Daher freuen wir uns, dass wir Herrn Janick Langenegger im September 2025 als erfahrenen Praxis-Manager für unser Team gewinnen konnten.

Präsidium in Schweizer Herniengesellschaft

PD Dr. med. Henry Hoffmann konnte als Präsident der Schweizer Herniengesellschaft (SAHC) auch im Jahr 2025 wieder wichtige Entwicklungen im Schweizer Gesundheitssystem begleiten. So erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit der Dachorganisation (Swiss College of Surgeons) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zum Ausbau des ambulanten Operierens in der Hernienchirurgie. Weiterhin wurden die Planung zum grossen Jahreskongress der Europäischen Herniengesellschaft (EHS), der im Jahr 2028 erstmalig in der Schweiz stattfindet, vorangetrieben.

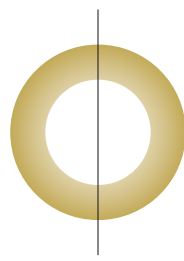
Operationen in Afrika: Charity Projekt «Jump – Drive to help» in Gambia

Zum dritten Mal waren ZweiChirurgen in Gambia, einem der ärmsten Länder Afrikas, chirurgisch aktiv. Das kleine westafrikanische Land ist in allen Bereichen chronisch unterversorgt, die meisten Menschen haben keinen Zugang zur medizinischen Gesundheitsversorgung. Gemeinsam mit anderen Kollegen aus der Schweiz und Deutschland war PD Dr. med. Hoffmann im Dezember 2025 eine Woche in der spendenfinanzierten «ASB Clinic» in Serekunda in Gambia operativ tätig. Mehr als 300 Patienten konnten gesehen und über 100 operiert werden. Weitere Informationen zum Projekt und zur Platzierung von Spenden finden Sie unter drive-to-help.de

Start «Swiss Diamond Repair» und TOR-Konzept (Training – Operation – Rehabilitation)

Die Behandlung der postpartalen Bauchwand-Insuffizienz (Rektusdiastase) wird ein immer wichtigerer Teil unseres Behandlungsspektrums. Mit unserem Partner der Plastischen Chirurgie PD Dr. Rik Osinga behandeln wir gemeinsam die betroffenen Frauen schon viele Jahre im Rahmen des sog. «Swiss Diamond Repair». Mehr Informationen unter swissdiamondrepair.ch

Neue Daten aus Skandinavien unterstreichen die wichtige Rolle der Physiotherapie vor und nach der Operation, mit der die Frauen besser auf die Operation vorbereitet werden, und nach der Operation wieder schneller in ihren Alltag zurückkehren können. Wir haben dazu die Expertin Katarina Woxnerud aus Stockholm (Schweden) sowie unserer Physiotherapie-Teams aus Basel und Zürich zu einen «kick-off» Workshop eingeladen, um das skandinavische TOR-Konzept (Training – Operation – Rehabilitation) bei uns zu implementieren.



Kennzahlen Praxis 2025

Behandlungen in der Praxis

Im Jahr 2025 haben wir in den Praxis-Standorten Basel, Liestal und Zürich insgesamt 9414 Behandlungen durchgeführt. Das entspricht einem Zuwachs von 16% im Vergleich zum Vorjahr.

Operationen

Im Jahr 2025 konnten wir die Anzahl der durchgeführten Operationen durch die Schaffung von weiteren Kapazitäten in unserem Praxis-OP erneut steigern. Insgesamt wurden durch uns erstmals mehr als 1000 Operation pro Jahr durchgeführt. Dies entspricht einem Zuwachs von 14% im Vergleich zum Vorjahr. Darauf entfallen 497 stationäre und 92 ambulante Operationen in der Merian-Iselin-Klinik mit einer leichten Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Den grössten Zuwachs haben wir bei Eingriffen in unseren Praxis-Operationssälen verzeichnen können mit insgesamt 443 Operationen (+29%).

Behandlungsqualität in der Hernien-Chirurgie 2025

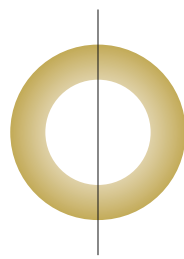
Qualitätsgesicherte Hernien-Chirurgie in unserem zertifizierten «Kompetenzzentrum für Hernien-Chirurgie»

Wir haben uns von Anfang an zu einer ausgesprochen hohen Versorgungsqualität in der Hernien-Chirurgie verschrieben. Dazu gehören zum Beispiel geringe postoperative Schmerzen, Komplikationen und Rezidive, sowie eine rasche Rückkehr in das Privat- und Berufsleben. Aufgrund unserer hohen Ergebnisqualität sind wir seit vielen Jahren zertifiziertes «Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie».



Seit Gründung von ZweiChirurgen haben wir ca. 3000 Patienten mit Hernienerkrankungen operiert. Insgesamt wurden im Jahr 2025 durch uns 485 Hernienpatienten operiert. Darauf entfallen hauptsächlich Operationen bei Leistenbruch (58%), Nabelbruch-Operationen (23%), Narbenhernien-Operationen (10%) sowie epigastrische Hernien (5%). Zudem konnten wir auch 35 Patientinnen mit symptomatischer Rektusdiastase operieren, wovon ca. die Hälfte zusätzlich eine Abdominoplastik (Swiss Diamond Repair) erhalten haben.

Die Behandlungsqualität konnte auf sehr hohem Niveau beibehalten werden: Die Hernien-Rückfallrate (sog. Rezidiv) beträgt ein Jahr nach der Operation bei den Leistenhernien 0%, bei den Nabelhernien 0% und bei den Narbenhernien 0.1%, was ausgesprochen tief ist. Der Anteil unserer Patienten, welche auch ein Jahr nach der Operation an chronischen Schmerzen in der Leiste litten, betrug 0.1%.



Ambulante Hernien-Chirurgie

Im Jahr 2025 wurden vermehrt Hernien-Operationen gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ambulant durchgeführt. Insgesamt konnten 86 Patienten (18 % der Hernien-Patienten) im Jahr 2025 ambulant operiert.

OP-Roboter

Seit dem Jahr 2022 nutzen ZweiChirurgen den OP-Roboter «DaVinci» der Firma Intuitive. Neben einem 3D-Bild für den Operateur und der Möglichkeit, auch komplexe Hernien minimal-invasiv zu operieren, bietet das System vor allem ergonomische Vorteile für die Operateure. Die Nutzung dieser Zukunftstechnologie konnte weiter intensiviert werden. Wann immer möglich, führen wir daher die Hernien-Operation mit dem OP-Roboter durch.

Im Jahr 2025 wurden durch uns insgesamt 202 Hernien-Operationen mit Roboter-Unterstützung durchgeführt, was rund 42% aller Hernien-Operationen entspricht. Damit führen ZweiChirurgen schweizweit so viele Roboter-Eingriffe an Hernien durch, wie sonst nur wenige andere grosse Spitäler.

Behandlung der symptomatischen Rektusdiastase

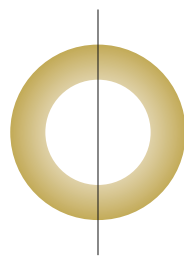
Ein Schwerpunkt lag im Jahr 2025 weiterhin auf der Behandlung der symptomatischen Rektusdiastase. Wir haben die professionelle Zusammenarbeit mit dem plastischen Chirurgen **PD Dr. med. Rik Osinga** (Basel) weiter ausgebaut, und auf die Patientinnen zugeschnittenes Behandlungskonzept entwickelt (sog. **Swiss Diamond Repair**). Dieses Konzept beinhaltet neben der Kombinationsoperation selbst auch eine intensive Vor- und Nachbetreuung unserer Patientinnen durch Physiotherapie (sog. **TOR-Konzept**, Training – Operation – Rehabilitation).

Die Behandlung der Rektusdiastase war auch Thema in der Fernsehsendung **Diagnose** bei TeleBasel, in der Prof. Dr. Kirchhoff gemeinsam mit einer behandelten Patientin über die Herausforderungen in der Behandlung dieser oft komplexen Erkrankung sprechen konnten.

Behandlung chronischer Bauchwandschmerzen

Chronische Bauchwandschmerzen nach der Hernien-Operation zählen zu den wichtigsten Komplikationen, v.a. nach Leistenhernien-Operation, was die Lebensqualität in vielen Fällen erheblich einschränken kann. Auch wenn die Schmerzrate in unserem Patientenkollektiv sehr tief liegt (aktuell 0.1%), haben wir im Jahr 2025 erneut viele Patientinnen und Patienten aus der Schweiz und dem Ausland mit diesem Problem behandelt. In einigen Fällen ist eine wiederholte Injektion von Lokalanästhesie oder eine nachfolgende interventionelle Schmerztherapie (z.B. Radiofrequenz Ablation) wirksam. In anderen Fällen ist eine Operation nötig, bei der eine Nerven-Resektion mit und ohne Entfernung des Hernien-Netzes durchgeführt wird.

Das Thema hat im Mai 2025 auch mediale Aufmerksamkeit erlangt, als PD Dr. Hoffmann zusammen mit einer erfolgreich behandelten Patientin bei Dr. Jeanne Fürst bei **Gesundheit heute** im SRF zu Gast war.



Kongresse, Fortbildungen und wissenschaftliche Beiträge 2025

Auch im Jahr 2025 waren ZweiChirurgen als Referenten und Experten in zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen in Europa, Amerika und Asien wieder sehr gefragt. Es wurden zudem mehrere Workshops in Basel organisiert und Publikationen in hochrangigen Fachzeitschriften veröffentlicht. Die wissenschaftlichen Publikationen von ZweiChirurgen wurden im Jahr 2025 in über 620 anderen wissenschaftlichen Artikeln zitiert. Auch die von ZweiChirurgen gegründeten «Swiss Hernia Days», die einzige Hernien-Konferenz in der Schweiz, konnte 2025 bereits zum 8. Mal mit Besucherrekord (über 300 Teilnehmer) in Basel durchgeführt werden.

Ausgewählte Kongress-Aktivitäten

März 2025

PD Dr. Henry Hoffmann war eingeladen Referent und Chairman beim grossen asiatischen Hernien-Kongress (AWR Deep Impact) in Chennai, Indien. Mehr als 1400 Chirurginnen und Chirurgen aus der ganzen Welt waren in die indische Millionen-Metropole gekommen, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Hernien-Chirurgie auszutauschen.

April 2025

ZweiChirurgen waren erneut am renommierten internationalen «Davos-Course» im Modul «Hernien-Chirurgie» als Instruktoren und Referenten aktiv. Junge Chirurginnen und Chirurgen aus ganz Europa treffen sich jährlich in Davos, um bei mehrtägigen Kursen ihre chirurgischen Fertigkeiten an Modellen zu verbessern.

Mai 2025

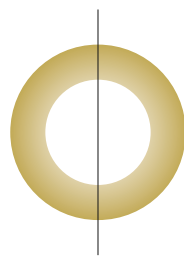
PD Dr. Henry Hoffmann hat gemeinsam mit Prof. Dr. Campagnelli (Italien) einen internationalen Workshop zu diesem spannenden Thema «Rektusdiatase» in Mailand organisiert. Chirurginnen und Chirurgen aus ganz Europa waren in die italienische Metropole gekommen, um sich in kleiner Runde zu Innovationen und Therapie-Ansätzen zur Behandlung der Rektusdiastase fortzubilden.

Mai 2025

ZweiChirurgen waren als Referenten und Moderatoren beim diesjährigen Jahreskongress des Swiss College of Surgeons SCS aktiv. Rund 700 Chirurginnen und Chirurgen aus vielen Fachrichtungen aus der ganzen Schweiz waren in das SwissTech Convention Center nach Lausanne gekommen, um sich fachlich auszutauschen. Prof. Dr. Kirchhoff, Dr. Nowakowski und PD Dr. Hoffmann hielten Vorträge zur Hernien-Chirurgie und haben die Session der Schweizer Herniengesellschaft SAHC geleitet.

Juni 2025

PD Dr. Hoffmann und Prof. Dr. Kirchhoff waren eingeladene Referenten und Moderatoren beim Jahreskongress der Europäischen Herniengesellschaft (EHS) in Paris. Rund 1700 Chirurgen waren aus aller Welt in die französische Hauptstadt gekommen, um sich auszutauschen. PD Dr. Hoffmann nahm zudem erneut Prüfungen zum europäischen Facharzt-Titel für Hernienchirurgie (FEBS Abdominal Wall Surgery) ab.



Oktober 2025

Bereits zum achten Mal fanden die renommierten **Swiss Hernia Days** statt, die 2017 von ZweiChirurgen gegründet wurden. Zahlreiche Expertinnen und Experten sowie insgesamt 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Schweiz und dem Ausland waren nach Basel gekommen, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Hernienchirurgie auszutauschen. Dr. Nowakowski von ZweiChirurgen war u.a. Moderatorin und aktiv. Bereits zum sechsten Mal wurde zudem ein Workshop am Anatomischen Institut Basel durchgeführt. Damit zählen die «Swiss Hernia Days» zu einem der erfolgreichsten Hernien-Kongresse in Europa.

November 2025

PD Dr. Hoffmann war eingeladener Referent beim ersten Kongress der robotergestützten Hernienchirurgie in Lateinamerika (Guadalajara, Mexiko). Mehr als 250 Kolleginnen und Kollegen aus Mittel- und Südamerika waren in die mexikanische Millionenmetropole gekommen, um sich zwei Tage lang über die neuesten Entwicklungen in der Roboter-Chirurgie auszutauschen.

Ausgewählte Publikationen

- Adhesions After Laparoscopic IPOM—How Serious Is the Problem?
J. Abdom. Wall Surg., 2025
- Delphi Consensus Conference Paper: Evaluation and management of mesh infection after inguinal hernia repair: A Delphi consensus guided by systematic review. Surgery 2025
- Surgical treatment of rectus abdominis diastasis with concomitant abdominal wall hernias—perioperative outcomes of 11,658 cases from the Herniamed Registry. Hernia. 2025.